

SALK Presseinformation, 20. Juni 2017

Prim. Univ.-Prof. Dr. Lukas LUSUARDI, F.E.B.U. ist neuer Vorstand für die Salzburger Universitätsklinik für Urologie und Andrologie:

Neuer Primar für Urologie



Prim. Univ. Prof. Dr. Lukas LUSUARDI, F.E.B.U. ist bereits seit Mai 2017 neuer Vorstand der Universitätsklinik für Urologie und Andrologie am Uniklinikum Salzburg. Herr Professor Lusuardi ist Südtiroler und war zuletzt als Primar der Urologie im Krankenhaus Brixen tätig. Seine Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Verona schloss er 1995 mit Magna cum laude ab (er erreichte 110 von 110 möglichen Punkten). Von 2001 bis 2004 war er stellvertretender Leiter der Kinderurologie der BHS Linz und danach leitete er die Kinderurologische Sektion am AKH Wien. Herr Professor Lusuardi habilitierte 2015 im Fach Urologie an der PMU Salzburg. Schon 2010 war der 47-Jährige an der Salzburger Universitätsklinik für Urologie und Andrologie im Team des damaligen Primars Univ.-Prof. Dr. Günther Janetschek als Oberarzt tätig.

Seine klinischen und forschungsrelevanten Schwerpunkte konzentrierten sich zuerst auf die Kinderurologie und die damit einhergehenden sehr komplexen laparoskopischen-, sowie endoskopisch-chirurgischen Methoden und Laseroperationen. Darüber hinaus interessierte sich der vielseitige Mediziner auf die organbezogenen tumorösen Erkrankungen der Niere, Blase, Prostata und der Hoden. Auch die Andrologie, Steine, Inkontinenz und blasenbezogene neurologische Erkrankungen sind für Professor Lusuardi wichtige Schwerpunkte in der Ausbildung und in seinem beruflichen Werdegang.

Prim. Univ. Prof. Dr. Lukas Lusuardi spricht zur italienischen Muttersprache zudem drei weitere Sprachen fließend (Englisch, Französisch und Deutsch). Er ist

verheiratet und hat einen Sohn. Die Familie ist inzwischen in Salzburg angekommen und genießt den Sommer in Salzburg.

Die Salzburger Universitätsklinik für Urologie und Andrologie verfügt über insgesamt 47 systematisierte Betten, eine allgemeine Ambulanz, sowie Spezialambulanzen und spezifische Sprechstunden zu den Schwerpunkten: Blasentumor, Nierentumor, Prostatakarzinom, Hodentumor, Urodynamik/Neurourologie, Steinerkrankungen, Andrologie. Derzeit beschäftigt die Klinik 14 Ärzte und ist zudem auch vom European Board of Urology als europäische Ausbildungsstätte für den Facharzt für Urologie zertifiziert. Alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des Faches Urologie werden durch die Universitätsklinik abgedeckt. Die Schwerpunkte liegen in der Behandlung von allen urologischen Tumorerkrankungen (Prostata, Niere, Nebenniere, Blase, Hoden, Penis), in der Steintherapie, der Inkontinenz sowie in der rekonstruktiven, funktionellen Urologie und Neuro-Urologie.

Die Salzburger Uniklinik für Urologie war auch bisher im Fachbereich der Urologie und Andrologie eine Vorzeigeklinik, auf die der Geschäftsführer der Salzburger Landeskliniken, Doz. Dr. Paul Sungler, sehr stolz ist: „Wir sind ein Zentrum für laparoskopische Chirurgie und haben sehr lange und umfangreiche Erfahrung mit dieser Methode. Wir waren die Ersten, die Eingriffe wie die radikale Prostatektomie, Tumornephrektomie, Nierenteilresektion, Nierenbeckenplastik, Harnleiterneuimplantation, retroperitoneale Lymphadenektomie, Adrenalektomie und Sakrokolpopexie bei Inkontinenz in Österreich bzw. teilweise sogar in Europa durchgeführt haben. Auch modernste bildgebende Verfahren wie die MR-Diagnostik oder die Fluoreszenz-Bildgebung beim Prostatakarzinom wurden gemeinsam mit dem UI für Radiologie als eine der ersten Kliniken in die klinische Routine eingeführt und ermöglichen zum Beispiel die gezielte Prostatabiopsie. In allernächster Zeit wird diese diagnostische Schiene um die PMSA-Therapie (neueste Prostata-Ca-Diagnostik – mit UK für Nuklearmedizin) erweitert. Ebenfalls wurden miniaturisierte Instrumente für die PCNL (Perkutane Steintherapie) etabliert, welche die schonende Entfernung auch von großen Nierensteinen ermöglicht. Professor Lusuardi gilt unter Fachkollegen als ausgesprochen Urologie-begeistert, wird insbesondere für seine Innovationskraft sehr geschätzt und zeichnet sich durch große interdisziplinäre Aktivitäten aus.“

Univ.-Prof. Dr. Heinrich Magometschnigg, Ärztlicher Direktor des Uniklinikums Salzburg – LKH und Dekan der Paracelsus Medizinischen Universität, betont die Wichtigkeit einer kontinuierlichen und unmittelbaren Umsetzung der Forschungsergebnisse zur Verbesserung der klinischen Versorgung: „Prof. Lusuardis Expertise ist für das Uniklinikum Salzburg von besonderer Bedeutung, sein Fokus liegt in der Ausbildung jüngerer Mitarbeiter.“

Rückfragen an:

Mag. Mick Weinberger

Leiterin Unternehmenskommunikation & Marketing

Uniklinikum Salzburg
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.
Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg

ACHTUNG NEUE Mobil NUMMER: +43 (0)676 8997 20012
Tel.: +43 (0)5 7255-20012
Fax: +43 (0)5 7255-20195

mailto: m.weinberger@salk.at
www.salk.at

Universitätsklinikum Salzburg
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.
Universitätsklinikum der PMU
Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg | Firmenbuchnummer: 240832s
UID: ATU57476234 | DVR-Nummer: 0512915 |